

Ein Abend über

CARL ALBERT LOOSLI

Werner Wüthrich, Schriftsteller in Bern, führt uns auf einem

Streifzug durch Leben und Werk C. A. Looslis

am Mittwoch, 2. Dezember 2009, 20 Uhr, im Alten Schulhaus, Bolligen



Carl Albert Loosli, «der Philosoph von Bümpliz», 1877 in Schüpfen geboren, erzählte: «Ich habe meine Mutter fünfmal gesehen, meinen Vater nie.» Nichtsdestoweniger wurde er ein brillanter Schriftsteller, Sozialkritiker – und rebellischer Aussenseiter.

Werner Wüthrich schildert insbesondere C. A. Looslis sozialkritische Seite:

- wie er für Reformen im Jugendstrafwesen eintrat,
- wie er sich in Fragen der Flüchtlingspolitik, der Schulpädagogik, des Frauenstimmrechts einmischte,
- wie er gegen den aufkommenden Faschismus in Deutschland sowie gegen alle undemokratischen Strömungen in der Schweiz kämpfte.

Loosli ist eine Figur, die für die Geschichte unserer schweizerischen Mentalität von erstem Rang ist. Seine Schriften zu politisch-sozialen Themen nehmen sich wie ein historischer Dringlichkeitskatalog aus.

Hugo Lörtscher

Genug Gründe, ihm einen Abend in Bolligen zu widmen.

Reservieren Sie sich dieses Datum, alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Eintritt frei

Kollekte

Ein öffentlicher Anlass der



Bolligen